

RUNDUM ERNEUERTE PAF 7 BEI GEROLSBACH OFFIZIELL FREIGEgeben

Die neue Kreisstraße PAF 7 zwischen Gerolsbach und der Landkreisgrenze Neuburg-Schrobenhausen haben amtierender Landrat Anton Westner, der erste Bürgermeister der Gemeinde Gerolsbach, Martin Seitz sowie Vertreter der Kreisbehörde und der Bau- und Planungsfirmen offiziell ihrer Bestimmung übergeben. Pater Benedikt erteilte den kirchlichen Segen. Der Landkreis Pfaffenhofen hat für die von Grund auf erneuerte Kreisstraße, die in zwei Bauabschnitten fertig gestellt wurde, insgesamt 2,43 Millionen Euro investiert. „Mit der Bauqualität und dem nunmehr erreichten Verkehrsstandard bin ich sehr zufrieden“, so amtierender Landrat Anton Westner. Es wurde jedoch nicht nur ein Ausbau der Verbindungsstraße, sondern gleichzeitig eine teilweise Neutrassierung vorgenommen, um eine bessere Befahrbarkeit zu erreichen. Beim Bau wurden 6.500 Tonnen teerhaltige Materialien aufbereitet und wieder verarbeitet. Der Ausbau der Kreisstraße war dringend erforderlich, da die nun ausgebaute Strecke nicht mehr den neuesten Richtlinien für den Straßenverkehr entsprach. Anton Westner freute sich über die rechtzeitige Fertigstellung vor dem Wintereinbruch und dankte allen Beteiligten für die Mitarbeit bei der Planung und beim Bau der Kreisstraße. Seinen besonderen Dank sprach er Altlandrat Rudi Engelhard und dem ehemaligen Leiter der Tiefbauverwaltung, Paul Meitner, aus, da diese wesentlich zum Gelingen der Verhandlungen mit den Grundstückseigentümern beigetragen hatten. Allen Nutzern wünscht er viel Freude mit der neuen Verbindungsstrecke und allseits eine gute Fahrt.



Unser Bild zeigt von links nach rechts: Heinz Grusdat (Abteilungsleiter im Landratsamt), Martin Seitz (1. Bürgermeister der Gemeinde Gerolsbach), Pater Benedikt (Kloster Scheyern), Anton Westner (Amtierender Landrat), Günter Holz (Sachgebietsleiter der Tiefbauverwaltung), Roland Platzek (Bauleiter Firma Schelle), Heinz Hoferer (Bauleiter des Ingenieurbüros Wipfler Plan), Wilhelm Wipfler (Geschäftsführer des Ingenieurbüros Wipfler Plan) und Franz Schelle (Geschäftsführer der Firma Schelle).